

bestimmt und die auf Grund ihrer objektiven geschichtlichen Lage und ihrer Klasseninteressen gezwungen und befähigt ist, die notwendigen geschichtlichen Veränderungen gegen den Widerstand alter, historisch überlebter Klassenkräfte durchzusetzen. Mit dem Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution entstand der internationale Gegensatz zwischen Kapitalismus und Sozialismus, der den **Grundwiderspruch unserer Epoche** bildet, ihr Wesen charakterisiert, alle anderen Widersprüche durchdringt und die Entwicklung der Epoche von ihrer Entstehung bis zu ihrem Ende bestimmt. Dieser Grundwiderspruch unserer Epoche entwickelte sich gesetzmäßig aus dem Grundwiderspruch der kapitalistischen Produktionsweise, dem Widerspruch zwischen dem gesellschaftlichen Charakter der Produktion und der kapitalistischen Aneignung ihrer Bedingungen und Ergebnisse. Der Klassenkampf zwischen der Arbeiterklasse und der Bourgeoisie entfaltet sich seitdem auch zwischen der staatlich organisierten Bourgeoisie und der nunmehr auch staatlich organisierten Arbeiterklasse. Inspiriert durch die volksbefreiende Mission der Sowjetarmee entfaltete sich in den 40er Jahren der Kampf der Volksmassen gegen den Faschismus; ihr Klassenkampf führte in einigen Ländern Europas und Asiens zu Revolutionen und zum Ausbruch dieser Länder aus dem imperialistischen System. Mit dem Übergang dieser Länder zum Sozialismus vertiefte sich die allgemeine Krise des Kapitalismus. Damit prägte sich der Grundwiderspruch unserer Epoche voll aus. Die Veränderung des internationalen Kräfteverhältnisses zugunsten des Sozialismus wirkt immer stärker als Haupttriebkraft des historischen Fortschritts und übt einen bedeutenden Einfluß auf alle Länder und Klassen aus. „Immer mehr an Anziehungskraft und Einfluß gewinnt die sozialistische Alternative des Entwicklungsweges. Der soziale Inhalt der nationalen Befreiungsbewegung vertieft sich. Davon zeugen die Volksrevolutionen in der Volksrepublik Moçambique, der Volksrepublik Angola, im Sozialistischen Äthiopien, in der Volksdemokratischen Republik Jemen und die fortschrittlichen Veränderungen in Afghanistan, Nicaragua und Grenada.“⁴⁴

Der Widerspruch zwischen Kapitalismus und Sozialismus ist deshalb der Grundwiderspruch unserer Epoche, weil er **erstens** das Wesen dieser Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus zum Ausdruck bringt und weil nur die schrittweise Lösung dieses antagonistischen Widerspruchs den Übergang der gesamten Menschheit zum Sozialismus sichert. Die Entstehung, Entwicklung und Lösung dieses Widerspruchs fällt voll und ganz mit der Geschichte unserer Epoche zusammen. **Zweitens** ist der Widerspruch zwischen den beiden sozialen Systemen in der Welt ein allgemeiner, internationaler, globaler Widerspruch. **Drittens** ist dieser Widerspruch nicht eng auf eine Sphäre des gesellschaftlichen Lebens bezogen, er wirkt in allen Bereichen der Gesellschaft, der Wirtschaft, der Politik, der Ideologie und Kultur. Dieser Widerspruch hat **viertens** unmittelbaren und bestimmenden Einfluß auf die Entwicklung und Lösung aller anderen Widersprüche unserer Epoche, so auf die Lösung des Widerspruchs zwischen dem Imperialismus und den um ihre volle Unabhängigkeit ringenden Völkern.

44 Bericht des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an den X. Parteitag der SED. Berichterstatter: Genosse Erich Honecker, Berlin 1981, S. 30. ⁹³